

scheck 99, Oesterr. Postsparkasse 31, Bank 13 784, Tresor 300, Darlehen 3504, Debitoren 7149, Ablösungskonto 10 833, Beteiligung 8260, Verlust 470. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Durchgang 5846, Kreditoren (Mobilien) 875, Kreditoren (Unkosten) 183, vorausbez. Gebühren 791, Delkreder 390. Sa. 58 085 RM.  
**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ver-

lustvortrag 1931/32 7196, Mobilien 1563, Auto 740, Umbau 1000, Effekten (Kursverl.) 134, Delkreder 390, Unkosten 36 836, Steuern 110. — **Kredit:** Gebühren 47 499, Verlust 470. Sa. 47 969 RM.

**Dividenden 1931/32—1932/33:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Pan-Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in München. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 29./9. 1928 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Justizrat Andreas Schmittberger, München, Bayerstraße 35. Lt. dessen Mitteil. v. 7./12. 1929 befindet

sich in der Masse so gut wie nichts, so daß die Gläubiger schwerlich etwas bekommen werden. Die Aktionäre gehen leer aus. Am 19./12. 1933 erfolgte die Einstellung des Verfahrens mangels Masse.

## Süddeutsche Baukredit-Aktiengesellschaft (Bausparkasse) in Liqu.

Sitz in München.

Durch Entscheidung des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung v. 11./4. 1933 wurde der Ges. der Geschäftsbetrieb untersagt. Zum **Liquidator** wurde bestellt: Prokurist Fritz Philipp, München.

**Aufsichtsrat:** Bankier Otto Leo Hampp, Hauptlehrer Albert Sebald, Kaufm. Wilhelm Otto Kobelt, Polizei-Oberlt. Karl Lidl, München.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Inh.-Akt. u. 450 Nam.-Akt. zu 100 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Nicht einbezahletes Kap. 33 750, Kasse 703, Bank- und Treuhand-

konto 10 099, Bausparkkonto (Debet) 6369, Kontokorrent (Debet) 24 371, Verlust am 31./12. 1931 7515. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Bausparkkonto (Kredit.) 10 981, Kontokorrent (Kredit) 21 826. Sa. 82 808 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 4448, Mieten 1100, Gehalt 3123, Reisespesen 2003, Reklame 4782, Steuern 225, Werbepremien 1905, Zinsen 569. — **Kredit:** Gebühren 618, Werbekosten 3342, Verwaltungskosten 6685, Verlust 7515. Sa. 18 161 Reichsmark.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

## Unitas Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Theatinerstraße 10.

**Vorstand:** Lothar Rach.

**Aufsichtsrat:** Justizrat Max Hochreiter, Justizrat Sigm. Pospischil, Thomas Nester, München.

**Gegründet:** 17./3. 1928; eingetr. 28./3. 1928. Firma bis 22./1. 1930: Vereinigte Modehäuser Landauer-Sundheimer Aktiengesellschaft.

**Zweck:** Einheitliche Zusammenfassung der Vermögensverwaltung von Aktiengesellschaften u. Gesellschaften m. b. H. zum Zweck rationaler Bewirtschaft.

**Kapital:** 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten

Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 25. März 1933:** Aktiva: Wertpapiere 24 995, Außenstände 36 553, Bankguthaben 127, Verlustvortrag von 1932 183 855, Verlust von 1932/33 166. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Verbindlichkeiten 45 144, Delkreder 553. Sa. 245 697 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag von 1931/32 183 855, Handlungskosten 2749, Abschreib. 6895. — **Kredit:** Zinsen u. sonst. Kapitalerträge 9478, Verlust 184 021. Sa. 193 499 RM.

**Dividenden 1928/29—1932/33:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Treuhand-Akt.-Ges. vorm. Krumpke & Friedrich.

Sitz in M.Gladbach, Albertusstraße 51.

**Vorstand:** Dipl.-Kaufm. Jos. Friedrich, öffentlich bestellter Wirtschaftsprüfer.

**Prokuristen:** Dipl.-Kaufm. W. Schmitz, Dipl.-Kaufm. Dr. Hans Weinreis.

**Aufsichtsrat:** Wirtschaftstreuhand Dipl.-Kfm. Wilh. Hoppe, Witten/Ruhr; Frau J. Friedrich, M.Gladbach; Privatmann J. Friedrich, Koblenz.

**Gegründet:** 3./4. 1922; eingetr. 15./5. 1922. Die Ges. ist als **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** zugelassen.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma „Krumpke & Friedrich“ betriebenen Treuhandunternehmens sowie Vornahme sämtl. Treuhandgeschäfte, Revisionen und Organisationen von Unternehmungen aller Art, Steuerberatung und Vertretung sowie die Pflege sonstiger Geschäfte betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und rechtlicher Natur.

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Verbandes Deutscher Treuhand- u. Revisionsgesellschaften E. V., Berlin. Das Vorstandsmitglied Dipl.-Kaufm. Friedrich ist Mitglied des Institutes der Wirtschaftsprüfer, Berlin.

**Kapital:** 50 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM und

40 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 M, lt. G.-V. v. 26./7. 1924 Umstellung von 500 000 M auf 10 000 RM (50 : 1) in 500 Akt. zu 20 RM. — Lt. G.-V. vom 28./10. 1931 Erhöht, um 40 000 Reichsmark in 40 Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %. Von der Erhöhung wurden zunächst 25 % eingezahlt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Konto der Aktionäre 30 000, Mobilien 5330, Utensilien 750, Fahrzeug 1700, Effekten 100, Hyp. 3500, Debitoren 16 293, Kasse und Banken 8678, Verlust 3007. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 6000, Rücklage 6500, Verbindlichkeiten: Vermögensverwaltung 3500, Kreditoren 2749, Einzahlungen von Kunden 430; Gewinnvortrag 178. Sa. 69 358 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 35 059, soziale Abgaben 1398, Abschreib. auf Anlagen 2500, allgemeine Verwaltungskosten 29 707. — **Kredit:** Ertrag 65 630, Zinsen 28, Verlust 3007. Sa. 68 665 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.